

Image not found or type unknown



Objektaufruf für neue Österreich-Ausstellung in Auschwitz

28.07.2014

Der Nationalfonds unterstützt in Vorbereitung der neuen österreichischen Ausstellung in Auschwitz das Ausstellungsteam bei der Suche nach Objekten. Gesucht werden unter anderem persönliche Gegenstände, Briefe, Alltagsgegenstände und ähnliches.

Objekte für neue Dauerausstellung "Entfernung. Österreich in Auschwitz" gesucht

2015 jährt sich zum 70. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Die Republik Österreich hat für den Block 17 in der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau eine neue Dauerausstellung in Auftrag gegeben. Diese neue Ausstellung spürt den Schicksalen österreichischer Verfolgter in Auschwitz nach. Zu den vom NS-Regime Verfolgten zählen Jüdinnen und Juden, Roma und Sinti, politisch Verfolgte, Zeugen Jehovas, Homosexuelle und damals als "Asoziale" oder "Kriminelle" eingestufte Personen. Ihre unterschiedlich erlebten Verfolgungen in Österreich, ihre Deportationen und vor allem ihre unterschiedlichen Schicksale in Auschwitz stehen im Mittelpunkt der Erzählung. Ebenso zeigt die Ausstellung die Geschichte der Mitglieder der österreichischen Widerstandsgruppe im Stammlager Auschwitz. Österreicher waren aber auch als Täter in Auschwitz – auch davon wird die Ausstellung erzählen.

Für diese neue Ausstellung sucht das kuratorische Team Objekte, die mit dem Konzentrationslager Auschwitz Birkenau in Verbindung stehen und die von Österreicherinnen und Österreichern im KZ Auschwitz / Auschwitz II-Birkenau erzählen können. Dies können etwa persönliche Gegenstände sein, die ins KZ Auschwitz mitgenommen oder geschickt wurden (Briefe, Postkarten, Fotografien, Kleidungsstücke etc.), Gegenstände, die vom KZ Auschwitz mitgenommen oder geschickt wurden (Briefe, Fundstücke etc.), Werkzeuge oder sonstige Gegenstände, die in Auschwitz hergestellt, geschenkt/getauscht oder erworben wurden etc.

Das kuratorische Team ist für jeden Hinweis dankbar. Vielleicht wissen Sie von so einem Gegenstand oder besitzen einen Gegenstand und wollen ihn als Leihgabe der Ausstellung zur Verfügung stellen? Sie würden dadurch wesentlich mithelfen, die Geschichte von Österreicherinnen und Österreichern in Auschwitz zu dokumentieren.

Kontaktieren Sie bitte:

Mag. Hannes Sulzenbacher (Kurator – Projektleitung)
exhibition@nationalfonds.org